

Michael Langwald ist der schnellste Bürgermeister

Von Bernd Goldammer

Beim Teichwiesen-Triathlon war auch der Schultheiß der Gemeinde am Start. Kamenzerin gewinnt auf der kurzen Strecke

Ottendorfs Bürgermeister Michael Langwald hatte es jetzt beim Weg durch sein Ottendorf-Okrilla besonders eilig. Grund: Er nahm wieder am Teichwiesen-Triathlon im Freibad seiner Gemeinde teil. Und Langwald hatte diesmal einen klaren Plan: Er wollte sich von seinem 13. Platz im vergangenen Jahr weiter nach vorn arbeiten.

Schon im Schwimmerbecken war ihm klar geworden: „Diesmal ist die Konkurrenz noch härter!“ Michael Langwald nahm die Herausforderung an: „Mich freut es, dass die Sportler unserer Gemeinde wieder eine großartige Sportveranstaltung auf die Beine gestellt haben.“ Wer sich die Startlisten genauer anschaut, weiß, was er meint. Viele Teilnehmer kommen aus Kamenz, Bautzen, Dresden und von weiter her. „Hier mitzumachen bringt einfach einen besonderen Spaß. Der Platz ist dabei nebensächlich“, machte Dieter Ensmann aus Radeburg deutlich. „Wer sich das sportliche Kalenderjahr anschaut, wird erstaunt sein, was die Bewohner dieser Gemeinde jedes Jahr aufs Neue erfolgreich stemmen“, freut sich Peter Cares aus Dresden. Er war schon bei vielen anderen Ereignissen dabei, und der Internet-vernetzte Rentner machte klar: „Von den hiesigen Akrobaten liest man sogar in internationalen Zeitungen. Wie machen die das nur?“, fragt er. „Die sind Idealisten und vor allem sind sie sich einig. Die wissen halt, was zählt“, erklärt ihm seine Begleiterin.

Damit scheint sie nicht die rechnerische Seite des Events zu meinen. Die wird gerade so aufgehen, denn für ein paar Euro Startgebühr bekommen die Sportler ein liebevoll angerichtetes Obstbuffet und Getränke frei. An den Strecken sorgen über 20 Posten für Sicherheit. Pokale und Sponsorengeschenke stehen bereit. Wie sehr man sich bei dieser Veranstaltung als Region fühlt, wird auch an den Medaillen deutlich! Die sind aus echtem Pulsnitzer Pfefferkuchenteig.

Das Siegerteam der Staffelstrecke mit dem Eigennamen „Ertrunken, Gestürzt und Verlaufen“ durfte zu erst dran knabbern. Die Siegerzeit war toll: 27:14 Minuten. Annkathrin Sourell kam bei der Langstrecke weiblich auf beachtliche 1:08:04 Stunden. Bei den Männern schaffte Stefan Lindner 59:47 Minuten. Lindner gewann den Siegerpokal bereits zum dritten Mal in Folge und darf ihn jetzt für immer behalten. Auf der kurzen Strecke siegte Virginie Garten aus Kamenz mit 35:36 Minuten. Und Jens Klotsche gewann bei den Männern in 33:37.

Michael Langwald jedenfalls darf sich trösten: Seine 43:12 Minuten bedeuteten erneut den 13. Platz. Mit dieser Zeit dürfte er allerdings der schnellste Bürgermeister im Radeberger Land sein. Und das ist doch auch schon mal was ...